

Senioren-Info

Ausgabe 1/2016



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Mit dieser Senioren –Info der Bezirksgruppe Zoll, die Euch zukünftig zweimal jährlich über den Mail-Verteiler zugehen wird, will ich Euch ganz speziell über die Dinge, die uns als ehemalige „Zöllner“ betreffen, informieren.

Nachdem ich im Laufe des 3.Quartals dieses Jahres alle bereits im „Un“- Ruhestand befindlichen Kolleginnen und Kollegen, aber auch die, die in den nächsten beiden Jahren aus dem aktiven Dienst ausscheiden, angeschrieben und informiert habe, ist das Feedback durchaus erfreulich.

Gerade diese Kolleginnen und Kollegen sollten die Angebote der Gewerkschaft GdP in Anspruch nehmen und die Lehrgänge, „Vorbereitung auf den Ruhestand“ und auch „Aktiv im Alter“ nutzen.

Insgesamt ist die gewerkschaftliche Seniorenarbeit nach gut einem Jahr in ruhiges Fahrwasser gelangt.

Der Bezirksgruppenvorstand hat in seiner Sitzung, vom 14. bis 16 November in Köln meinem Antrag zugestimmt und den Kollegen Heinz Renette als meinen Vertreter berufen.

Der Kollege stellt sich auf der Homepage der Bezirksgruppe Zoll mit Bild vor. Schaut doch mal rein.

Ein wichtiges Sachthema der Seniorenarbeit in den vergangenen Wochen war die Umstellung der Zuständigkeit bei der Beihilfe und die damit verbundenen längeren Laufzeiten der Bearbeitung.

Nachdem sich auch der HPR beim BMF mit diesem Thema in einer gemeinsamen Besprechung mit der Abteilungsleiterin III, Frau Hercher und auch der Leiterin der Zentralabteilung, Frau Dr. Stahl-Hoepner, auseinandergesetzt hat, kann man nur hoffen, dass dies fruchtet und bald Besserung eintreten wird.

Die geplanten Neuerungen im „Aktiv-Programm-Senioren“ der Bundes-GdP sind erarbeitet und sollen in Kürze den Vertretern der einzelnen Bezirke vorgestellt werden. Bekannt ist bisher, dass neben dem bewährten Vorsorgeprogramm, welches bereits in neuester Form vorliegt, auch viele andere Bereiche Beachtung finden werden. So werden zum Beispiel einige interessante Internetanwendungen dort aufgenommen. Aber auch Tipps für Erleichterungen im täglichen Leben der Senioren werden nicht fehlen.

Tatsache ist aber auch, dass mit dem Erscheinen dieser ersten Senioren-Info der Bezirksgruppe Zoll, welche als Ergänzung zu den Informationen des Bezirkes, die speziellen Belange des Zolls beleuchten soll, das Jahr 2016 sich dem Ende zuneigt. Ein Jahr, welches geprägt war, vom Einstieg in die zukunftsorientierte Seniorenarbeit unserer Bezirksgruppe.

Der 1. Advent steht vor der Tür, die Weihnachtsmärkte öffnen ihre Buden und in den Geschäften duftet es nach Weihnachtsgebäck.

Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen, liebe Seniorinnen und Senioren, Euch schon jetzt friedvolle, frohe Festtage, Zufriedenheit und Glück, vor allem aber Gesundheit, für das Neue Jahr zu wünschen.

Euer
Robert Gensmann